



Eswatini

Rituale für den König

Das Umhlanga Reed Dance Festival

11 Tage

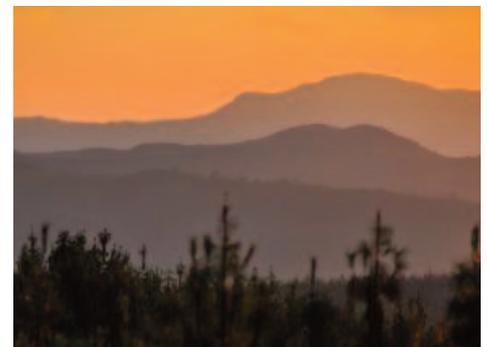
€ 2.290.-

HÖHEPUNKTE

- ❖ Art deco in Maputo
- ❖ Reed Dance Rituale hautnah
- ❖ 40.000 Tänzerinnen für den König
- ❖ Schilfrohrritual für Königin Mutter
- ❖ Besuch bei einem traditionellen Heiler

REISEKURZBESCHREIBUNG

Der Umhlanga Reed Dance ist eines der bekanntesten kulturellen Ereignisse im alten Swasiland – jetzt offiziell Königreich Eswatini. Dieser Feiertag findet jedes Jahr Anfang September statt und dauert über eine Woche. Zehntausende Mädchen nehmen an diesem Fest teil. Sie alle tragen farbenfrohe Kleidung und überreichen der Königinmutter frisch geschnittenes Schilf, um damit den Windschutz um ihre königliche Residenz zu reparieren. Anschließend gibt es einen großen Freudentanz bei dem bis zu 40.000 Mädchen in farbenfrohen Gewändern daran teilnehmen – was es zu einem der größten und spektakulärsten kulturellen Ereignisse Afrikas macht. Die eigentlichen Feierlichkeiten beginnen am sechsten Tag, wenn am Nachmittag die Tänze beginnen. Jede Gruppe wirft ihr Schilfrohr vor den Gemächern der Königinmutter ab und zieht dann in die Hauptarena, wo sie tanzen und ihre Lieder singen. Der Tanz wird am siebten Tag fortgesetzt, wenn der König anwesend ist. Dies ist der Haupttag mit den meisten Besuchern. Jedes Regiment tanzt der Reihe nach vor ihm. Kaum etwas kann einen auf das schiere Ausmaß des Prunks vorberei-



ten, wenn Kolonne um Kolonne von Mädchen wie riesige, heulende Tausendfüßler über den Paradeplatz von Ludzidzini marschieren und sich nacheinander in der pulsierenden Körpermasse rund um den königlichen Kraal auflösen. Aus der Nähe ist es ein fast überwältigendes Eintauchen in Lärm und Farbe, während die Mädchen im Gleichschritt stampfen, singen und sich wiegen, Fußketten rasseln, nackte Haut und schillernde Kostüme zu einem lebendigen, singenden Kaleidoskop verschwimmen.

Termin: 30. Aug - 9 Sept 2026
Termin kann sich geringfügig ändern

KUONI
reisen

www.aussergewoehnlichereisen.at

1. Tag Abflug von Wien/DE/CH nach Maputo/Mosambik

Am frühen Nachmittag Abflug von Wien DE/CH via Doha nach Maputo der Hauptstadt von Mosambik.

2. Tag Ankunft Maputo

Ankunft am Morgen und Fahrt zum Hotel im Zentrum. Maputo ist eine unglaubliche Stadt, die eine aufregende Mischung aus mosambikanischer, portugiesischer und Art-déco-Kultur & Architektur bietet. Im Zentrum liegen ikonische Wahrzeichen, die stolz den einzigartigen Charakter und die Geschichte der Stadt zeigen: das Rathaus von Maputo, ein architektonisches Schmuckstück und beliebter Treffpunkt. Sein unverwechselbares Design ist Zeugnis für den kreativen Ausdruck und den einzigartigen Geschmack der Stadt. Ein Halt am Unabhängigkeitsplatz, dem Hauptplatz der Stadt, gibt Besuchern die Möglichkeit, in das Alltagsleben in Maputo einzutauchen. Der Zentralmarkt ist ein geschäftiges Zentrum, das für sein breites Warenangebot und die lebhaftere Atmosphäre bekannt ist. Die Kathedrale von Maputo und der Bahnhof sind ebenfalls architektonische Meisterwerke, die man gesehen haben muß. Schließlich ist die Festung aus dem frühen 18. Jh. ein außergewöhnliches Beispiel portugiesischer Kolonialarchitektur; das historische Bauwerk gibt einen Einblick in die Vergangenheit des Landes und sein koloniales Erbe. Nachmittags Abfahrt nach Es-Watani. Übernachtung in einem traditionellen Dorf in der Region Manzini. Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die lokale Kultur und nehmen an der Zeremonie teil, die dort stattfindet. Dorfübernachtung.

**3. Tag Reed Dance Festival - der Beginn**

Dies ist der erste Tag der Registrierung. Die Mädchen versammeln sich im königlichen Dorf der Königinmutter. Sie kommen in Gruppen aus den rund 200 Häuptlingstümern. Männer, meist vier, werden von Häuptlingen ernannt und beaufsichtigen sie. Sie schlafen in den Hütten von Verwandten im Dorf oder in Klassenzimmern nahegelegener Schulen. Dies ist eine sehr aufregende Zeit für die Mädchen. Halbtägige Stadtrundfahrt durch Maputo. Nachmittags Abfahrt nach Eswatani. Übernachtung in einem traditionellen Dorf in der Region Manzini.

4. Tag Reed Dance Festival - die Aufteilung

Die Mädchen werden in zwei Gruppen aufgeteilt, die älteren (etwa 14 bis 22 Jahre) und die jüngeren (etwa 8 bis 13 Jahre). Nachmittags marschieren sie mit ihren Aufseherinnen zu den Schilfgebieten. Die älteren Mädchen marschieren oft etwa 30 km, während die jüngeren etwa 10 Kilometer marschieren. Wenn die älteren Mädchen weiter geschickt werden, stellt die Regierung Lastwagen für ihren Transport zur Verfügung. Hier schneiden sie morgen das Schilf, haben Spaß und singen.

5. Tag Reed Dance Festival - das Schilf schneiden

Die Mädchen schneiden ihre Schilfrohre, meist zehn bis zwanzig, mit langen Messern ab. Jedes Mädchen bindet sie zu einem Bündel zusammen. Heutzutage werden dafür Plastikstreifen verwendet, aber wer sich der Tradition bewußt ist, schneidet auch heute noch Gras und bindet es zu Seilen. All dies wird beobachtet und verfolgt.

6. Tag Reed Dance Festival - die Rückkehr

Am Nachmittag machten sich die Mädchen mit ihren Schilfbündeln auf den Weg zurück ins Dorf der Königinmutter. Wieder kehren sie nachts zurück. Dies geschieht, „um zu zeigen, dass sie einen weiten Weg zurückgelegt haben“. Vor ihrer Rückreise tanzen sie noch einmal ausgiebig, bevor sie von den Ältesten zur Rückkehr aufgefordert werden.



7. Tag Vorbereitung für den Höhepunkt

Ein Ruhetag, an dem die Mädchen ihre Frisur und ihre Tanzkostüme fertig machen. An diesem Tag können sie sich entspannen und andere Regierungsvertreter, wie das Gesundheitsministerium, besuchen, um die Mädchen über viele relevante Gesundheitsthemen zu unterrichten. Wir besuchen heute einen traditionellen Sangoma Heiler. Die Rolle eines "Sangomas" besteht darin, die Ursache von Unglück oder Krankheit zu finden. Das "Sangoma" verschreibt Maßnahmen zur Behebung des Unglücks oder bereitet im Krankheitsfall Medikamente zur Heilung von Krankheiten vor. Sie werden im Gegensatz zur europäischen Fehlinterpretation treffender als "welche Finder" bezeichnet und mit dem Beinamen "welcher Arzt" versehen. Um das Handwerk zu erlernen, besuchen die Lernenden "tangoma" (Plural von "sangoma") verschiedene "Schulen" und durchlaufen "lutfwasa", einen Lernprozess, der bis zu einem Jahr oder länger dauern kann. Etwa ein Dutzend oder mehr Lernende leben auf einem kleinen Gehöft in Bethanien, das von LaMabuza geleitet wird und in der Nähe von Matsapha im Zentrum von eSwatini (Swasiland) liegt. "Werfen der Knochen" ("ematsambo") ist eine Ansammlung von kleinen Knochen, einer Vielzahl anderer kleiner Gegenstände wie Würfel, Perlen usw., die auf eine Matte geworfen werden und je nachdem, wie die Gegenstände und Knochen fallen, dann eine Lösung des Problems erraten werden kann. Während der "Indumba", dem kleinen Haus, in dem die Lernenden leben, wird getrommelt und sie treten in Trance ein, grunzen und schwitzen tanzen zu den Trommeln und vermitteln die Botschaft des "Emadloti" (Ahnengeist). Ein rotes Tuch wird über ihre Schultern gelegt, der Trommelrhythmus wechselt zu dem von "emaNdzawe" (oder Ndau, das sind Menschen, die in Mosambik oder Simbabwe leben). Dies geschieht, weil in der Vergangenheit eine Gruppe von Swazi-Plünderern in der Gegend auf einige Rinder gestoßen war, die denen der "ema Ndzawe" gehörten, sie waren angewiesen worden, die Kühe nicht zu töten, da sie den Geistern der Ahnen als Opfer dargebracht werden sollten.

8. Tag Die Tänze beginnen

Heute erleben wir den Höhepunkt des Festivals: Die mit Kuhschwänzen geschmückten Krieger, die Knüppel & Schild umklammern, sind streng auf ihre Pflichten bedacht erscheinen. Die Mädchen lassen ihre Rohrblätter vor den Gemächern der Königinmutter fallen. Sie ziehen in die Arena und tanzen in Gruppen, wobei jede Gruppe gleichzeitig verschiedene Lieder singt. Das kann sehr lange dauern, und bei dieser Gelegenheit ist der König unter den Zuschauern, die den Rohrblatttanz sehen, und vielen anderen, darunter auch der Öffentlichkeit. Wir bleiben bis spät in die Nacht, etwa gegen 20 Uhr. Es ist der größte Feiertag in Eswatini, und nach tagelangem Wandern an den Hängen, Schilfschneiden und Zelten sind sie fest entschlossen, zu feiern.

9. Tag Höhepunkt des Reed Dance Festivals

Zweiter und letzter Tanztag. Seine Majestät der König wird anwesend sein. Dies ist der „Umhlanga Main Day“, und der König wird auch kommen, um alle Mädchen zu sehen und mit ihnen tanzen zu gehen. Danach befiehlt der König Rinder zu schlachten und jedem Mädchen ein Stück mit nach Hause zu geben. Die Tradition erlaubt es auch, daß der König sich von Zeit zu Zeit unter den Tänzerinnen einen neue Gemahlin aussucht, momentan hat er 15. Wir stoßen heute mit einem doppelten Gin Tonic auf das einmalige Fest an.

10. Tag Rückflug nach Europa

Gegen Mittag Transfer zum Flughafen von Maputo und Rückflug über Doha nach Wien bzw. DE/CH

11. Tag Ankunft in Wien/DE/CH

Am Morgen Ankunft in gold old Europe mit den Träumen von einem der schönsten Feste Afrikas im Kopf.





INKLUDIERTER LEISTUNGEN

Pauschalpreis p.P. € 2.290-
Einzelzimmerzuschlag € 340.-

Leistungen: Rundfahrten in Bus und Van, alle Transporte, Eintritte, Permits, Gastgeschenke, Nächtigung mit Frühstück und Abendessen in Lodges, Dörfern und Gästehäusern, Teilnahme am Reed Dance Festival

Extrakosten: Ausgaben persönlicher Natur, Trinkgelder, Flugreise ab A/D/CH nach Maputo, Einreisevisum, Flugpreis: ab 990,- inkl. Taxen, Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen!

Teilnehmerzahl Min/Max: 8/10 Personen (sonst aliquote Erhöhung). Alle Angaben, Preise & Leistungen entsprechen dem Stand der Drucklegung. Änderungen der Leistungen und Preise, Berichtigung von Irrtümern, Druck- & Rechenfehlern, Wechselkurs vorbehalten.

ZUSATZINFORMATION

Später eintretende Flugpreiserhöhungen (Erhöhung der Treibstoffkosten, Anstieg der Wechselkurse etc.) gehen zu Lasten der Teilnehmer und werden dem Pauschalpreis aliquot angerechnet.

Tarifstand: 1.5.2025
Änderungen vorbehalten

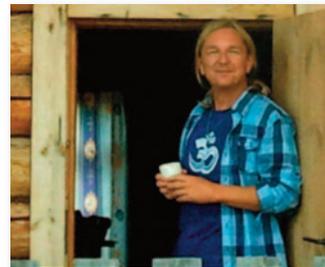
REISELEITUNG

Dr. Mag. Robert C. Schmid
Ethnologe & mehrfacher
Buchautor.

Bisher erschienene
Publikationen:

- Menschen am Dach der Welt, Aquis Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter

Kontakt: robert@aussergewoehnlichereisen.at
oder 0043 664 39 699 25



Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 45% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 14.-1. Tag vor Reiseantritt: 100% des Reisepreises, und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Reisebüro KUONI GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Reisebüro KUONI GmbH, Eintragsnummer 1998/0272 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. <https://www.kuoni.at/agb/>

KUONI
reisen

Reisebüro KUONI GmbH, Kärntner Ring 15, A 1010 Wien,
UID-Nr.: ATU15454700

Kontakt und Buchung: robert@aussergewoehnlichereisen.at

T0043 664 39 699 25

